

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Konzept und Förderrichtlinie zur Aktivierung privater Initiative in Geschäftszentren

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	06.10.2011
Finanzausschuss	10.10.2011
Stadtentwicklungsausschuss	11.10.2011
Rat	13.10.2011

Beschluss:

Der Rat stimmt dem Konzept und den Förderrichtlinien zur Aktivierung privater Initiative in Geschäftszentren zu und beauftragt die Verwaltung mit dessen Umsetzung (Anlage 1).

Alternative:

Die Gewährung der vom Rat beschlossenen Zuschüsse zur Förderung der Geschäftszentren erfolgt auf der Grundlage von Ratsvorlagen für jede einzelne Maßnahmenentscheidung durch die Verwaltung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>2011: 50.000,-</u> €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** _____

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

c) bilanzielle Abschreibungen _____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** _____

a) Erträge _____ €

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____ €

Einsparungen: **ab Haushaltsjahr:** _____

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung

Der Rat hat am 26.03.2009 (Session 0104/2009) die Einrichtung einer zusätzlichen Personalstelle zur Koordination der Geschäftszentrenförderung und des Initiativenmanagements im Kölner Stadtgebiet beschlossen. Ziel ist es, die umfangreichen Handlungsempfehlungen des Kölner Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes, das 2010 im Entwurf vorgelegt wurde und sich gegenwärtig in der politischen Beratung befindet, in die örtlichen Interessengemeinschaften zu kommunizieren und den lokalen Einzelhändlern und Eigentümern Hilfestellung bei deren Umsetzung zu geben. Zu Beginn dieses Jahres wurde diese Stelle beim Amt für Stadtentwicklung und Statistik besetzt (Session 0549/2011). Zur Unterstützung der örtlichen Initiativen und zur Aktivierung des lokalen Engagements wurde gleichzeitig ein jährliches Zentrenbudget im städtischen Haushalt bereitgestellt. Die Zuschüsse stehen als Anreiz zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Konzeptes durch die aktiven Gewerbetreibenden und Eigentümer zur Verfügung.

Das Veedelsmanagement der IG Severinsviertel wird bereits aufgrund der Folgen des Archiveinsturzes für das Geschäftszentrum mit Mitteln aus dem Zentrenbudget bezuschusst (Session 1400/2009). Des Weiteren wird derzeit modellhaft ein weiteres zentrenbedeutsames Pilotprojekt aus dem Zentrenbudget gefördert und ein Antrag für ein Pilotprojekt befindet sich derzeit in der Prüfung. In dem laut Einzelhandels- und Zentrenkonzept unterversorgten Stadtteil Vogelsang plant das SeniorenNetzwerk Vogelsang eine Analyse zur Einrichtung eines DORV-Zentrums zu beauftragen. Das innovative DORV-Zentrum-Konzept aus Jülich zielt nicht nur auf die reine Lebensmittelversorgung der örtlichen Bevölkerung ab, sondern hat gleichermaßen eine **Dienstleistungs- und Ortsnahe Rundumversorgung** im Fokus. Der Zuschuss für eine Machbarkeitsstudie für dieses innovative Modell wurde bereits bewilligt. Im Rahmen der Aktivierung und Konzeptentwicklung zur Bildung der ISG Kalker Hauptstraße ist eine webbasierte Projektdokumentation geplant. Dazu wird die bestehende Vereinshomepage der StandortGemeinschaft Kalk e.V. (www.koeln-kalk.de) um die Content-Seite zum ISG-Projekt erweitert sowie ein Newslettersystem angelegt. Der Antrag des Vereins auf Gewährung eines Zuschusses wird derzeit geprüft.

Für das Jahr 2011 werden noch Anträge auf Zuschüsse in Höhe von 50.000,- € erwartet.

Die Verwaltung wird einmal jährlich den Ausschüssen in einer Mitteilung über die geförderten Maßnahmen berichten.

Begründung der Dringlichkeit:

Von der Verwaltung werden 2011 noch weitere Anträge der Interessensgemeinschaften aus den Kölner Geschäftszentren zur Förderung von Maßnahmen aus dem Zentrenbudget erwartet. Da der nächste Wirtschaftsausschuss erst am 15.12.2011 stattfindet, könnte der Rat das Konzept und die Förderrichtlinie erst am 20.12.2011 beschließen. Eine Bewilligung der Anträge wäre dann in 2011 nicht mehr möglich.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über den Teilergebnisplan 0902 – Stadtentwicklung, Zeile 15 (Transferaufwendungen). Im Jahr 2011 stehen rd. 50.000,- € zur Verfügung. Im Haushaltsplan-Entwurf 2012 inklusive mittelfristige Finanzplanung ist ein Betrag von 48.701,- € für 2012 angemeldet. Für die Folgejahre sind jeweils 75.000,- € vorgesehen.

Anlagen